

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 12. März 2017 ein. Lutz Bürge

SONNTAG

12. März 2017

11 Uhr

# MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

## *Dreimal Drei in Dur und Moll*

Vortrag **Jens Oberheide**

**Der Buch-, Film- und Theaterautor spricht über die Verbindung  
von Freimaurerei und Musik und Musiker,  
die sich zum "Lebensstil der Freimaurerei" bekannt gaben**

**Rada Pogodaeva Klavier**

**W. A. Mozart**  
(1756 - 1791)

Sonate F - Dur, KV 332  
2. Satz, Adagio

**J. N. Hummel**  
(1778 - 1837)

Fantasie D - Dur, op. 124  
Thema aus Mozarts "Figaros Hochzeit"

P A U S E

**Franz Liszt**  
(1811 - 1886)

Klaviersonate h - moll

**Jens Oberheide**(\*1940)

ist freischaffender Buch-, Film-, Schulfunk- und Theaterautor, Essayist und Gestalter unter zwei Künstlernamen.

Er war Creative-Director einer Werbeagentur, Prokurist eines Verlages, Dozent für verbale und visuelle Kommunikation, Studienleiter, Hochschul-Kurator.

Für einen französischen Konzern hat er internationale Aufgaben wahrgenommen, für eine deutsche Messegesellschaft war er weltweit tätig, für ein europäisches Forschungsprojekt verantwortete er die Öffentlichkeitsarbeit.

Jens Oberheide hat sich in mehreren freimaurerischen Institutionen für Kunst, Kultur und Kommunikation engagiert und war langjähriger Bundesvorsitzender (Großmeister) der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland.

Sein schriftstellerisches Werk wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der "Goethe Verlagspreis für Philosophie", der "AAAI International 24 Carat Award" und die "Matthias-Claudius-Medaille - verdient um die Schönen Künste".

**Rada Pogodaeva** wurde 1982 in Karaganda (Kasachstan) geboren und bestand bereits mit sieben Jahren die Aufnahmeprüfung an der regionalen Spezialmusikschule. 1996 nahm sie am Vladimir Krainev Wettbewerb für Jung-Pianisten in Charkov (Ukraine) teil und gewann 1997 beim 19. republikanischen Wettbewerb der Jungdarsteller in Almaty (Kasachstan) den Preis "Unsere Hoffnung". Im gleichen Jahr beendete sie ihre Grundschulausbildung und setzte am Kunst-College ihrer Heimatstadt ihre Ausbildung fort. 1999 beendete sie das Kunstcollege mit Auszeichnung und erhielt die Qualifikation als Fachlehrerin (Klavier) und Konzertmeisterin und begann ihr weiteres Studium am Kasachischen nationalen Konservatorium in der Klavierklasse bei Prof. Ghania Aubakirova. Während des Studiums am Konservatorium gab sie Konzerte und spielte z.B. 2002 das Klavier-Konzert Nr. 3 von S. Prokofiev. Weiterhin nahm sie an den Meisterklassen von Vladimir Krainev, sowie Pädagogen und Professoren des Moskauer staatlichen P. Tschaikowski-Konservatoriums, und des St. Petersburger staatlichen N. Rimskij-Korsakov-Konservatoriums teil. 2004 hat sie das Nationale-Kasachische-Konservatorium mit Auszeichnung abgeschlossen. Ihr wurde die Qualifikation der Konzertinterpretin, Pädagogin, Konzertmeisterin und Solistin des Kammerensembles zuerkannt. Eine kurze Zeit später siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland um. 2005 bestand sie erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und studiert ab Oktober 2005 bei Dozent Christian Beldi.

Noch im Juni 2006 gewann sie einen Preis beim 9. Internationalen Musikwettbewerb "Pietro Argento" in Gioia dell Colle (Italien), dem im Juni 2007 beim 4. Internationalen Musikwettbewerb "Giuseppe Terreciano" in Giffoni Valle Piana Salerno (Italien) der 1. Preis folgte. 2008 spielte sie anlässlich ihres Konzert-Examens Tschaikowskys Klavierkonzert b-moll mit großem Orchester (Westphälische Philharmonie) und schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. In der Folgezeit konnten die Düsseldorfer Rada Pogodaeva in der Andreaskirche, dem Henkelsaal, im Goethe-Museum, im Bechstein Centrum oder dem Heinrich-Heine-Institut hören. Sie unterrichtet freischaffend.

TERMINE 2017 : 09.04. / 14.05. / 11.06. /

10.09. / 15.10. / 12.11.2017

T: 0211 491 06 15

[www.spectemur-agendo.de](http://www.spectemur-agendo.de)

